Inhalt

1	Einleitung	7
2	Vorbetrachtungen	9
2.1	Ziel – Untersuchungsfragen – Vorgehen	9
2.2	Forschungsstand	11
3	Geschichtsbewusstsein und Politik in Thomas Bernhards dramatischem Spätwerk	27
3.1	Literaturhistorische Voraussetzungen – Konzeptionen des politischen Dramas im 20. Jahrhundert	27
3.2	Geschichtspolitische Voraussetzungen – Vergangenheitspolitik und Geschichtsbilder nach 1945	33
3.2.1	Deutschland	33
3.2.2	Österreich	40
3.3	Bernhards Dramen und die Hinwendung zum politischen Thema	44
3.3.1	Das Theater als politischer Konfliktraum	48
3.3.2	Zum Begriff des Geschichtsdramas bei Thomas Bernhard	49
3.3.3	Perspektive im Geschichtsdrama	51
3.4	Geschichte und Politik als Thema in Bernhards Stücken – Analyse	57
3.4.1	Geschichte als Familiendrama – *Der deutsche Mittagstisch*	57
3.4.2	Geschichte als Anekdote – *A Doda*	60
3.4.3	Geschichte als Rollenspiel – *Vor dem Ruhestand*	63
3.4.4	Endzeit – *Heldenplatz*	77
4	Thomas Bernhard und die Medien	97
4.1	Österreichs Medienlandschaft	97
4.2	Der Theatermacher Peymann	99
4.3	Der skandalöse Bernhard	104

4.4	Printmedien – Analyse	113
4.4.1	Medien als Katalysator der Geschichte – *Vor dem Ruhestand*	113
4.4.2	Medienwahnsinn – *Heldenplatz*	117
5	Zusammenfassung	123
6	Fazit	127
7	Ausblick	133
8	Anhang	135
8.1	Siglen und Primärliteratur	135
8.2	Sekundärliteratur	136
8.3	Interview	149
8.4	Abbildungen	151
8.5	Theaterinszenierungen	161